

Kleber C1T

Art. Nr. 6000

Stand 11/16

Produkt:	Zum Kleben von keramischen Fliesen und Platten im Innenbereich	
Anwendung:	Für Fliesen und Platten aus Steingut und Steinzeug, auf Wand und Boden (begehbar) im Innenbereich, bis zu einem Plattenformat von 20 x 20 cm. Nicht geeignet für Fußboden- und Wandheizung, sowie Außenbereiche.	
Eigenschaften:	Normal erhärtender, zementhaltiger Mörtel mit hoher Standfestigkeit und verringerter Abrutschneigung, gemäß Klasse C1T der EN 12004.	
Technische Daten:	Materialverbrauch:	ca. 1,3 kg/m ² je mm Schichtdicke
	Schichtstärke:	max. 5 mm (verdichtetes Mörtelbett)
	Wasserbedarf:	5,5 – 6,0 Liter pro 25kg-Sack
	Klebeoffene Zeit:	ca. 20 Minuten
	Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
	Verfug-/Begehbar:	nach ca. 24 Stunden (bzw. Mörtelerhärtung)
	Belastbar:	nach ca. 3 Tagen
	Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund):	≥ + 5° C / ≤ + 30° C
	Brandverhalten:	A1 (gem. EN 13501-1)
	Verbundfestigkeit:	
	Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
	Dauerhaftigkeit:	
	Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 N/mm ²
	Abrutschen:	≤ 0,5 mm
Normen:	ÖNORMEN EN 12004 und B 2207	
Untergrund:	Dieser muss trocken, fest, tragfähig, staubfrei, frei von Rissen oder haftmindernden Stoffen und frostfrei sein, sowie den Ebenheitstoleranzen der ÖNORM DIN 18202 entsprechen. Geeignet sind Beton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalkzement-Putze sowie Zementestriche. Nicht geeignet sind verformbare oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Asphalt, Kunststoff, Metall, OSB-Platten, Holz, Gipsplatten, Faserplatten und Abdichtungen. Auf saugenden Untergründen ist eine Grundierung anzubringen. Glatte Untergründe sind anzurauen und zu grundieren oder mit einer Haftbrücke zu versehen. Bei der Verlegung darf der Untergrund folgende Feuchtigkeitswerte (Masse-%) nicht überschreiten: Wand: Zement- und Kalkzementputze – max. 4,0 % Boden: Zementestriche – max. 2,0 %	

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Verarbeitungstechnik:

Anmischen:

Mit reinem Wasser in einem sauberen Gefäß und langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchmischen. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Arbeitstechnik:

Mit der Glättkelle ist eine Kontaktschicht aufzubringen und danach mit einer Zahnpachtel (Zahnung 6 x 6 mm bis 10 x 10 mm) aufzuzahlen. Immer nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 20 Minuten mit Fliesen belegt werden kann. Danach die Fliesen unter Druck einlegen, justieren und einschieben. Die Fugen vor Erhärtung des Mörtels auskratzen und die Fliesen feucht abwaschen. Das Werkzeug ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Hinweis:

Putze dürfen keine verriebene oder geglättete Oberfläche aufweisen, sondern müssen geschnitten ausgeführt sein.
Dehnfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden. Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20° C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten.

Entsorgung:

Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

25 kg-Sack (1.200 kg pro Palette)

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 12 Monate

Sicherheitsdaten:

siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH

2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com